

Für die Zukunft gesattelt.

ÖPNV im ländlichen Raum, Ausbildung von Busfahrern

Antrag der CDU-
Kreistagsfraktion



Ausgangslage

- Lt. Analyse der Bundesagentur für Arbeit „Busfahrer“ aktuell nicht Engpassberuf
- Fahrpersonal fehlt aktuell in fast allen Busunternehmen im Kreis Warendorf
- Situation wird sich aufgrund des demokratischen Wandels weiter verschärfen

Auftrag an das Jobcenter zu prüfen:

- 1. Inwieweit über geeignete Maßnahmen kurz- bis mittelfristig vom Jobcenter geeignetes Personal aktiv akquiriert und einer Ausbildung zugeführt werden kann.

Personalakquise für Ausbildung

- Hohe Bedeutung von Qualifikationen – gleichrangig zu Integrationen (seit 2022 im AMP), da wichtiger Beitrag des JC zur Abmilderung des Fachkräftemangels sowie gleichzeitig gute Erwerbschance für leistungsberechtigte Menschen
- Fokussierung auf Bereiche mit gesteigertem Fachkräftebedarf – auch ÖPNV

2022

- Gezielte Ansprache von rd. 70 ELB für berufliche Perspektive Busfahrer/in
- 12 Einmündungen in Qualifizierungen Busfahrer/in (vollständig JC finanziert)
- 16 Integrationen als Busfahrer/in

2023

- Gezielte Ansprache von rd. 75 ELB für berufliche Perspektive Busfahrer/in (Jan-Mrz)
- 7 neue Einmündungen, somit aktuell insg. 16 ELB in Ausbildung Busfahrer/in (vollständig JC finanziert)
- 3 Integrationen als Busfahrer/in

Personalakquise für Ausbildung

Integrationserfolg des Jobcenters Kreis Warendorf



Sind sich einig, dass Qualifizierung und Vermittlung in Arbeit dem Fachkräftemangel entgegenwirken: (v. l.) Andreas Thülig (Betriebsleiter Glockenland Reisen Liesborn), Busfahrer Jawdat Hamza, Sarah Kersting und Nicolai Lade (beide Jobcenter).

Syrer findet in Liesborn den Traumberuf als Busfahrer

Liesborn (gl.). Von einem gelungenen Fall der Integration eines Geflüchteten berichtet der Kreis Warendorf: Der Syrer Jawdat Hamza hat jetzt eine Festanstellung als Busfahrer bei der Firma Glockenland Reisen in Liesborn. Als Hamza im Frühjahr 2015 als 16-Jähriger nach Deutschland gekommen sei, habe für ihn zunächst der Erwerb der deutschen Sprache auf dem Programm gestanden, heißt es in der Pressemitteilung. Welchen Beruf er ergreifen wollte, habe er nicht gewusst. Heute steht er auf eigenen Beinen und arbeitet in seinem Traumberuf. Ohne Sarah Kerstings Unterstützung hätte Hamza diesen Weg möglicherweise niemals eingeschlagen. Über Jahre hinweg begleitete ihn die Ausbildungsvermittlerin aus dem Jobcenter des Kreises Warendorf in Beckum.

Der Kontakt brach auch nicht ab, als Hamza zumeist bei Zeitarbeitsfirmen beschäftigt war. Nachdem er seine Sprachprüfung bestanden hatte, animierte Kersting den jungen Syrer, über eine Ausbildung zum Busfahrer nachzudenken. Denn schließlich werden Fachkräfte in diesem Bereich händeringend gesucht und die Ausbildung wird gefördert. Hamza entschied sich für die Ausbildung. Nach kurzer Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erhielt der inzwischen 23-Jährige einen Bildungsgutschein, den er beim Bildungsträger Regionalverband Münsterland GmbH in Beckum einlöste. Ein gutes halbes Jahr später hielt er seinen Bus-Führerschein in den Händen. Einer Arbeitsaufnahme als Busfahrer stand nun nichts mehr im Wege. Hamza bewarb sich bei

den Busunternehmen in der Region. Auch beim Einstieg in die Festanstellung unterstützte ihn seine Ansprechpartnerin aus dem Jobcenter. Kersting bot Betriebsleiter Andreas Thülig von der Firma Glockenland nach erfolgreichem Praktikum einen befristeten Zuschuss zum Gehalt an, um den Einarbeitungsaufwand abzufedern – schließlich fehlte es dem „Fahranfänger“ noch an Berufserfahrung. Seit Jahresanfang arbeitet der junge Syrer nun zur Zufriedenheit aller Beteiligten bei der Firma Glockenland. „Durch die Unterstützung des Jobcenters bestreift Jawdat Hamza seinen Lebensunterhalt heute aus eigener Kraft. Zudem ist es uns gelungen, dem Fachkräftemangel durch Vermittlung und Qualifizierung entgegenzuwirken“, zeigt sich Jobcenterleiter Dr. Ansgar sehr zufrieden.

Personalakquise für Ausbildung

- Weiterhin Steigerung der Quali-Bewerbung
- Qualifizierungsexperten in jedem Team
- Austausch mit Verkehrsfachschule der RVM im Rahmen einer Besichtigung im April, Mitarbeitende des Arbeitgeberservice und Qualifizierungsexperten dienen als Multiplikatoren in den Teams
- Qualifizierungsmessen in den Osterferien in Ahlen, Beckum und Warendorf, regionale Bildungsträger inkl. RVM haben ihre Qualifizierungen beworben



Als Profi am Steuer präsentierte sich Fahrlehrer Reinhold Abel, der mit der angehenden Fahrlehrerin Laura Weckerle den Fahrsimulator auf Herz und Nieren prüfte.

Kreis Warendorf - Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung am 16.05.2023

Folie 5

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

